

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
Sekundarstufe (ohne Ratsmitglieder Nänikon)		Meier	GF mit 8:0 Stimmen (abwesend 1) angenommen.	Steuerfuss (Antrag SSU) Festsetzung Steuerfuss auf 18 % (Vorjahr 18 %) Antrag mit 6 Stimmen angenommen (2 Stimmen für 20 % und eine Stimme für 22 %). Schlussabstimmung: GF mit 6:3 Stimmen angenommen.	
- Laufende Rechnung					
- Investitionsrechnung					
Parlamentarische Dienste	A1-2	Keel Hans	GF mit 5:0 Stimmen (abwesend 1) angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Leitungsaufträge 2017 - 2020					
GF Steuerung und Führung	B1-14	Wüthrich	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					
- LG Stadtkanzlei und Rechtsdienst SR					
- LG HRM, Personaldienst					
- LG Organisation und Controlling					
- LG Bürgerrecht					
- LG Wahlen und Abstimmungen					
GF Präsidiales	C1-4	Denzler Hans	GF mit 8:1 Stimmen angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
- LG Öffentlichkeitsarbeit					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Standortförderung			Antrag: <u>Wirkungs- und Leistungsziele:</u> Z 01 Leistungsbezug L 01, L 03, L 04, L 06, Uster positioniert sich als attraktiver, nachhaltig agierender Wirtschafts- und Bildungsstandort des Grossraums Zürich und des Glattals.< Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Z 05 Leistungsbezug L01, L03, L04 Im Bereich Tourismus setzt Uster auf ökologische Nachhaltigkeit und positioniert sich entsprechend als Naherholungsgebiet und als Tor zum Zürcher Oberland für Erholung, Sport, Natur und Freizeit Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . <u>Leistungen:</u> L01 Führen einer zentralen Anlauf und Koordinationsstelle Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . L05 Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben. Mindestens ein Viertel derselben tragen zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Nachhaltigkeit bei. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . L07 Abklärungen in Bezug auf einen Anschluss Usters an die ZPG sind bis Ende 2018 gemacht und der Gemeinderat entsprechend informiert. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . <u>Indikatoren:</u> I06 Z 01, Z 05 Ein Massnahmenkatalog zur Nachhaltigkeit in Uster ist erarbeitet, wird sukzessive umgesetzt und wird laufend ergänzt (erfüllt / nicht erfüllt) Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . I07 Z 01, Z 05 Dem Gemeinderat wurde über die Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeit detailliert Bericht erstattet. (erfüllt / nicht erfüllt) Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Antrag Stadtrat: Projekte: Positionierung und Definition der kommunalen und regionalen Standortförderung: <i>Mitwirken in der Standortförderungskommission RZO</i> Antrag zur Kenntnis genommen. <u>Wirkungs- und Leistungsziele</u> Z01 L01, L04 , L07 Antrag mit 9:0 Stimmen angenommen. <u>Leistungen</u> <i>L07 Mitgestalten der regionalen Standortförderung der RZO (mit dem Ziel, dass sich diese auch über Ökologie und Nachhaltigkeit positioniert, die Geschäftsstelle auf der Achse Uster-Rüti realisiert wird und das Controlling professionalisiert wird.)</i> Antrag mit 9:0 Stimmen angenommen.	Antrag: <u>Wirkungs- und Leistungsziele:</u> Z 01 Leistungsbezug L 01, L 03, L 04, L 06, Uster positioniert sich als attraktiver, nachhaltig agierender Wirtschafts- und Bildungsstandort des Grossraums Zürich und des Glattals.< Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Z 05 Leistungsbezug L01, L03, L04 Im Bereich Tourismus setzt Uster auf ökologische Nachhaltigkeit und positioniert sich entsprechend als Naherholungsgebiet und als Tor zum Zürcher Oberland für Erholung, Sport, Natur und Freizeit Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . <u>Leistungen:</u> L01 Führen einer zentralen Anlauf und Koordinationsstelle Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . L05 Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben. Mindestens ein Viertel derselben tragen zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Nachhaltigkeit bei. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . L07 Abklärungen in Bezug auf einen Anschluss Usters an die ZPG sind bis Ende 2018 gemacht und der Gemeinderat entsprechend informiert. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. <u>Indikatoren:</u> I06 Z 01, Z 05 Ein Massnahmenkatalog zur Nachhaltigkeit in Uster ist erarbeitet, wird sukzessive umgesetzt und wird laufend ergänzt (erfüllt / nicht erfüllt) Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . I07 Z 01, Z 05 Dem Gemeinderat wurde über die Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeit detailliert Bericht erstattet. (erfüllt / nicht erfüllt) Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Antrag Stadtrat: Projekte: Positionierung und Definition der kommunalen und regionalen Standortförderung: <i>Mitwirken in der Standortförderungskommission RZO</i> Antrag zur Kenntnis genommen. <u>Wirkungs- und Leistungsziele</u> Z01 L01, L04 , L07 Antrag mit 9:0 Stimmen angenommen. <u>Leistungen</u> <i>L07 Mitgestalten der regionalen Standortförderung der RZO (mit dem Ziel, dass sich diese auch über Ökologie und Nachhaltigkeit positioniert, die Geschäftsstelle auf der Achse Uster-Rüti realisiert wird und das Controlling professionalisiert wird.)</i> Antrag mit 9:0 Stimmen angenommen.	
Budget_2017_Anträge_alle_Kommissionen					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
GF Kultur	D1 – 8	Räuftlin	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					
- LG Kultur					
- LG Soziokultur					
- LG Stadtbibliothek					
- LG Stadtarchiv					
GF Finanzen	E1 - 12	Wanner	GF mit 8:1 Stimmen angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					
- LG Finanz- und Rechnungswesen					
- LG Steueramt					
- LG Informatik					
GF Liegenschaften	F1 - 12	Wanner	GF mit 8:1 Stimmen angenommen.	GF mit 6:3 Stimmen angenommen.	
Investitionen			Antrag(siehe Antrag 75/2016): Nr. 35 Veräusserung von Liegenschaft (KMU-Box Loren): Streichung dieses Projekts Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t .	Antrag(siehe Antrag 75/2016): Nr. 35 Veräusserung von Liegenschaft (KMU-Box Loren): Streichung dieses Projekts Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t .	

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Grundstücksbewirtschaftung			Antrag: <u>Wirkungs- und Leistungsziele:</u> Z 01 Leistungsbezug L 01 <i>Letzter Satz:</i> Vorgabe im Baurechtsvertrag: bei Realisierung des Gebäudes: Die Stadt Uster orientiert sich am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Z 03 Leistungsbezug L 01 <i>Letzter Satz:</i> Vorgabe bei Verkauf im Kaufvertrag: bei Realisierung des Gebäudes: Die Stadt Uster orientiert sich am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Z 07 Leistungsbezug L 01, L 02, L 03 Bewirtschaften von Freiflächen unter Berücksichtigung des Urban Gardening. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . <u>Indikatoren</u> I 01 Z 07 Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt) Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	Antrag: <u>Wirkungs- und Leistungsziele:</u> Z 01 Leistungsbezug L 01 <i>Letzter Satz:</i> Vorgabe im Baurechtsvertrag: bei Realisierung des Gebäudes: Die Stadt Uster orientiert sich am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Z 03 Leistungsbezug L 01 <i>Letzter Satz:</i> Vorgabe bei Verkauf im Kaufvertrag: bei Realisierung des Gebäudes: Die Stadt Uster orientiert sich am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Z 07 Leistungsbezug L 01, L 02, L 03 Bewirtschaften von Freiflächen unter Berücksichtigung des Urban Gardening. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . <u>Indikatoren</u> I 01 Z 07 Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt) Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	
- LG Baumanagement			Antrag: <u>Wirkungs- und Leistungsziele:</u> Z 01 Leistungsbezug L 01, L 02, L 03 <i>Letzter Satz:</i> Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Die Stadt Uster orientiert sich am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Eventualiter bei Ablehnung des vorgängig formulierten Antrags: Einhalten "Gebäudestandard 2015" (sofern wirtschaftlich tragbar) <i>Klammer streichen.</i> Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt .	Antrag: <u>Wirkungs- und Leistungsziele:</u> Z 01 Leistungsbezug L 01, L 02, L 03 <i>Letzter Satz:</i> Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Die Stadt Uster orientiert sich am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt . Eventualiter bei Ablehnung des vorgängig formulierten Antrags: Einhalten "Gebäudestandard 2015" (sofern wirtschaftlich tragbar) <i>Klammer streichen.</i> Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt .	
- LG Immobilienbewirtschaftung					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Schulliegenschaften			Antrag: Wirkungs- und Leistungsziele: Z 02 Leistungsbezug L 01 Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards wobei sich die Stadt Uster am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards orientiert. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. Eventualiter bei Ablehnung des vorgängig formulierten Antrags: ... und Einhalten "Gebäudestandard 2015" (sofern wirtschaftlich tragbar) <i>Klammer streichen.</i> Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt.	Antrag: Wirkungs- und Leistungsziele: Z 02 Leistungsbezug L 01 Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards wobei sich die Stadt Uster am Standard Minergie-P eco oder äquivalenten Standards orientiert. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. Eventualiter bei Ablehnung des vorgängig formulierten Antrags: ... und Einhalten "Gebäudestandard 2015" (sofern wirtschaftlich tragbar) <i>Klammer streichen.</i> Antrag mit 5:4 Stimmen abgelehnt.	
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	G1 - 10	Thalmann	GF mit 4:5 Stimmen abgelehnt.	GF mit 6:3 Stimmen angenommen.	
Investitionen			Antrag (siehe Antrag 75/2016): Aufnahme des kantonalen Projekts «Uster, Nänikon Zürichstrasse, prov. Fussgängerschutzinsel und Verlängerung Trottoir» in der Investitionsplanung 2017. Sanierung und Verlegung des Fussgängerstreifens an der Zürichstrasse in Nänikon, um die heutigen Sicherheitsansprüche zu erfüllen. Der Kanton Zürich übernimmt dabei die Hälfte der Kosten von gesamt CHF 160'000. Der Anteil der Stadt Uster beträgt CHF 80'000. Die Stadt Uster hat eine Kostenbeteiligung abgelehnt, weshalb die Umsetzung dieser Massnahme vom Kanton einstweilen blockiert ist. Antrag mit 2:7 Stimmen abgelehnt. Antrag Nr. 99 Bahnstrasse – Sanierung CHF 0.7 Mio. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. Antrag Nr. 105 Bachgasse – Sanierung CHF 0.55 Mio. Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen. Antrag Nr. 135 a (neu) Hasenbühlstrasse – Sanierung CHF 0.5 Mio. Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	Antrag (siehe Antrag 75/2016): Aufnahme des kantonalen Projekts «Uster, Nänikon Zürichstrasse, prov. Fussgängerschutzinsel und Verlängerung Trottoir» in der Investitionsplanung 2017. Sanierung und Verlegung des Fussgängerstreifens an der Zürichstrasse in Nänikon, um die heutigen Sicherheitsansprüche zu erfüllen. Der Kanton Zürich übernimmt dabei die Hälfte der Kosten von gesamt CHF 160'000. Der Anteil der Stadt Uster beträgt CHF 80'000. Die Stadt Uster hat eine Kostenbeteiligung abgelehnt, weshalb die Umsetzung dieser Massnahme vom Kanton einstweilen blockiert ist. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. Antrag Nr. 99 Bahnstrasse – Sanierung CHF 0.7 Mio. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. Antrag Nr. 105 Bachgasse – Sanierung CHF 0.55 Mio. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt. Antrag Nr. 135 a (neu) Hasenbühlstrasse – Sanierung CHF 0.5 Mio. Antrag mit 4:5 Stimmen abgelehnt.	
- LG Infrastrukturmanagement					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Werterhaltung					
- LG Strasseninspektorat			Antrag: Seite G/6, <u>Wirkungs- und Leistungsziele</u>: Z 03, L 04: Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung für motorisierten und Langsamverkehr einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen. Antrag mit 2:7 Stimmen a b g e l e h n t . Antrag: Seite G/6, <u>Wirkungs- und Leistungsziele</u>: Z05, L01, L02: Der Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerung beziehungsweise baulichen Unterhalt bestmöglich mit minimalen Mitteln (streichen) erhalten. Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t . Antrag: Seite G/6, <u>Indikatoren</u> I 01 2,0 Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	Antrag: Seite G/6, Wirkungs- und Leistungsziele: Z05, L01, L02: Der Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerung beziehungsweise baulichen Unterhalt bestmöglich mit minimalen Mitteln (streichen) erhalten. Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t . Antrag: Seite G/6, <u>Indikatoren</u> I 01 2,0 Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t .	
- LG Stadtentwässerung					
- LG ARA					
GF Stadtraum und Natur	H1 - 12	Schneider	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					
- LG Stadt- und Verkehrsplanung					
- LG Projektentwicklung					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Natur, Land- und Forstwirtschaft			Antrag: Seite H/8, Leistungen: Neue Leistung L 01 für Z 01 (alle anderen Leistungen verschieben sich entsprechend um eine Nummer): <i>L 01: Die Bevölkerung wird mittels Veranstaltungen und Anlässen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltfragen sensibilisiert.</i> Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen. Antrag: Seite H/9, Kennzahlen der Ziel- und Leitarten: Kennzahlen, die herausgestrichen wurden, wieder einfügen und erheben: <i>K 16: Bestand Sperber</i> <i>K 17: Bestand Waldlaubsänger</i> <i>K 18: Bestand Gartenrotschwanz</i> <i>K 19: Bestand Neuntöter</i> Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen. Antrag: Der Globalkredit des GF Stadtraum und Natur ist vorsorglich um CHF 60'000 aus der LG Natur und Landwirtschaft (Seite H/1) zu erhöhen. Die Erhöhung steht in Verbindung mit dem Leistungsauftrag an die LG Natur und Landwirtschaft, Unterhalt und Umgestaltung von öffentlichen Spielanlagen (L 02, Seite H/5) zu priorisieren, bzw. die Sanierung von veralteten und teilweise heruntergekommenen Spielanlagen mittelfristig beschleunigt vorzusehen. Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t .	Antrag: Seite H/8, Leistungen: Neue Leistung L 01 für Z 01 (alle anderen Leistungen verschieben sich entsprechend um eine Nummer): <i>L 01: Die Bevölkerung wird mittels Veranstaltungen und Anlässen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltfragen sensibilisiert.</i> Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen. Antrag: Seite H/9, Kennzahlen der Ziel- und Leitarten: Kennzahlen, die herausgestrichen wurden, wieder einfügen und erheben: <i>K 16: Bestand Sperber</i> <i>K 17: Bestand Waldlaubsänger</i> <i>K 18: Bestand Gartenrotschwanz</i> <i>K 19: Bestand Neuntöter</i> Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	
GF Hochbau und Vermessung	I1 - 6	Harder	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
- LG Vermessung					
- LG Baubewilligungen und -beratung					
- LG Architektur und Denkmalpflege					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
GF Koordination Bildung	J1 – 4	Borer	Antrag Familienunterstützung Der Globalkredit für Familienunterstützung soll um CHF 11'000 erhöht werden. Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t . Antrag Schulverwaltung Der Globalkredit für die Schulverwaltung soll um CHF 105'000 und damit die Stellenprozente für die Schulverwaltung um 100% erhöht werden. Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen. GF einstimmig angenommen.	Antrag Familienunterstützung Der Globalkredit für Familienunterstützung soll um CHF 11'000 erhöht werden. Antrag mit 3:6 Stimmen a b g e l e h n t . Antrag Schulverwaltung Der Globalkredit für die Schulverwaltung soll um CHF 105'000 und damit die Stellenprozente für die Schulverwaltung um 100% erhöht werden. Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t . GF mit 8:1 Stimmen angenommen.	
- LG Koordination Bildung					
- LG Schulpsychologischer Dienst					
GF Sicherheit	K1 – 6	Biacchi	GF einstimmig angenommen.	GF mit 8:1 Stimmen angenommen.	
Investitionen					
- LG Bevölkerungsschutz					
- LG Stadtpolizei			Antrag: I 08 (neu): Präsenz Jugenddienst 2'700 Stunden Dieser neue Indikator hat keinen Einfluss auf den Globalkredit, da die zusätzlichen 500 Stunden bei einer anderen Tätigkeit reduziert werden können Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t .		
GF Publikumsdienste	L1 – 6	Kessler	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
- LG Einwohnerdienste					
- LG Zivilstandsamt					
GF Recht und Vollstreckung	M1 – 6	Weder	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
- LG Stadtrichter					
- LG Friedensrichter					
- LG Stadtmann- und Betreibungsamt					
GF Soziale Sicherheit	N1 – 6	Fitze	GF mit 8:0 Stimmen (abwesend 1) angenommen.	GF einstimmig angenommen,	

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
Investitionen					
- LG Sozialversicherung					
- LG Familienergänzende Betreuung					
- LG Kindes- und Erwachsenenschutz					
GF Gesundheit	01 – 4	Zwald	GF mit 8:0 Stimmen (abwesend 1) angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Abfall und Umwelt			Änderungen (fett): Z04 / L02 Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Kunststoffabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung) Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t . L02 Separatabfahren und -sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, wöchentliche Kunststoffabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 9 x jährliche Kartonabfuhr, 6 x jährlicher Häckseldienst, 6 x jährliche Sonderabfallsammlung, 2 x jährliche Textilsammlung). Alternativ kann in einem ersten Schritt für 2017/18 eine Bringsammlung für Kunststoffabfälle eingerichtet werden. Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t . I03 Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt) ≤ -10.00 <i>Hinweis: mit der Grundgebühr sind auch die Kunststoffsammlungen zu vergünstigen</i> Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t . K05 Kosten Kehr- und Separatabfahren (Transport) Fr. 750' Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t . K 06 Menge Kunststoffabfall in kg/Einw. >30 Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t .		
- LG Lebensmittelkontrolle					
GF Pflege, Betreuung und Alter	P1 - 6	Gösken	GF mit 8:0 Stimmen (abwesend 1) angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					
- LG Heime Uster					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Spitex Uster			Antrag: Z03 L02/L04 Der Betrieb des Spitex-Shops erfolgt kostendeckend. Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t . I03 Z 03 Kostendeckungsgrad Spitex-Shop BU17: ≥100% Antrag mit 2:6 Stimmen (abwesend 1) a b g e l e h n t ..	Antrag: Z03 L02/L04 Der Betrieb des Spitex-Shops erfolgt kostendeckend. Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t . I03 Z 03 Kostendeckungsgrad Spitex-Shop BU17: ≥100% Antrag mit 4:5 Stimmen a b g e l e h n t .	
- LG Fachstelle Alter					
GF Sport	Q1 - 6	Frei	GF einstimmig angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
Investitionen					
- LG Sportanlagen und Sportförderung					
- LG Bäder					
GF Sozialhilfe	R1 - 6	Koller	GF mit 8:0 Stimmen (abwesend 1) angenommen.	GF einstimmig angenommen.	
- LG Sozialberatung					
- LG Asyl- und Flüchtlingskoordination					
GF Primarschule	S1 - 12	Borer	GF einstimmig angenommen.	GF mit 6:3 Stimmen angenommen.	
Investitionen					
- LG Regelunterricht	S/3				
- LG Tagesstrukturen / Zusatzangebote					

Geschäftsfelder	Seiten	Ref.	Anträge Sachkommissionen	Anträge / Zustimmung RPK	
- LG Sonderpädagogik	S/6		Indikator I02 und I05 sind identisch, I05 streichen Antrag mit 8:0 Stimmen (abwesend1) angenommen <i>(bereits am 7.11.2016 abgestimmt)</i> Änderung I 01: neu 3,0% (d. h. 83 Schüler/in von 2771) Antrag mit 7:2 Stimmen angenommen. Änderung I 04: CHF 28'000 pro Schüler/in Antrag mit 6:3 Stimmen angenommen. Entsprechend ist der Budgetkredit Erfolgsrechnung für das GF Primarschule wie folgt zu kürzen: Betrag Saldo alt: CHF 36'396'000 Verbesserung CHF 39'000 Betrag neu: CHF 36'357'000 Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	Indikator I02 und I05 sind identisch, I05 streichen Antrag einstimmig angenommen. Änderung I 01: neu 3,0% (d. h. 83 Schüler/in von 2771) Antrag mit 5:4 angenommen. Änderung I 04: CHF 28'000 pro Schüler/in Antrag mit 5:4 angenommen. Entsprechend ist der Budgetkredit Erfolgsrechnung für das GF Primarschule wie folgt zu kürzen: Betrag Saldo alt: CHF 36'396'000 Verbesserung CHF 39'000 Betrag neu: CHF 36'357'000 Antrag mit 5:4 Stimmen angenommen.	
- LG HPSU					
Steuerfuss politische Gemeinde				Antrag STR Festsetzung Steuerfuss auf 91 % (Vorjahr 91 %) Antrag mit 6 Stimmen angenommen (2 Stimmen für 93 % und eine Stimme für 95 %).	

Anträge, die nur in der RPK gestellt worden sind (gilt bei Annahme oder Ablehnung), müssen in einem besonderen Referat des zuständigen Mitglieds der RPK im Rat erwähnt werden.

Abschied RPK

Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrates mit Änderungsanträgen (mit 8:1 Stimmen angenommen).